

■ In Kürze

Schorndorf.
Wegen Erkrankung der Referentin fällt der für heute, 20 Uhr, vorgesehene Vortrag „Ausgewogene Lebensweise“ in der Suchtberatungsstelle aus.

■ Heute in Schorndorf

Vereine / Organisationen

Projektwochen „Vielfalt in Schorndorf“: 10-15 Uhr, Fröbelschule, Ausstellung „Kunst verbindet“ – Projekt mit Schülern und Schülerinnen der Fröbelschule und Keplerschule. – Ausstellung „Wohnzimmerkunst – Kunst der Kulturen“, Albert-Schweitzer-Schule. – Vortrag „Rechts-Extremismus erkennen, handeln, vorbeugen, Vorbild sein“, 19 Uhr, Vereinsgaststätte Abseits, Richard-Kaplan-Str. 10.
Pflegebegleiter: Kontakt, 9-10.30 Uhr, ☎ 0 71 81 / 9 78 82 14; Fax 9 78 82 19.
SPD-Stammtisch, 19 Uhr, „Deutsches Haus“.
Karl-Wahl-Begegnungsstätte: 14-17 Uhr geöffnet für Jung und Alt, ☎ 58 74.
Landfrauenverein: 15 Uhr, Parkplatz Aichenbach, Nordic-Walking-Treff.
Schorndorfer Kantorei: 19.45 Uhr Chorprobe, Martin-Luther-Haus.
Vereinigung Morbus Bechterew: 18 Uhr Gymnastik, Gymnastikraum Max-Planck-Turnhalle, Rehaldenweg; Auskunft ☎ 25 64 29 Saunders.
Oberberken: Vortrag Dr. Martina und Dr. Klaus-Dieter John „Zähne ziehen unter freiem Himmel“, 19.30 Uhr, Evangelisches Gemeindehaus.

Familienzentrum

Arnold-Galerie - Karlstraße 19:
Café „Glashaus“, 2. Obergeschoss: 9 bis 12 Uhr.
Kinderschutzbund: Geschäftsstelle, 14-17 Uhr, ☎ 88 77 17 (außerhalb dieser Zeit Anrufbeantworter geschaltet); ☎ „welcome“ 88 77 16; anonymes Kinder-/Jugend-Sorgetel. 08 00 / 1 11 03 33; Elterntel. 08 00 / 1 11 05 50; **Pfiffikus-Kleiderladen,** 9-12 Uhr und 14.30-17 Uhr, ☎ 88 77 10.

Öffentliche Einrichtungen

Burg-Gymnasium: Informationsveranstaltung „Weiterführende Schulen – Realschulen, Ganztagschule, Gymnasien, Gewerbliche Berufsschule“, 19.30 Uhr, Aula.
Ev.-meth. Kirche, Zeppelinstraße: ökumenisches Montagsgebet für den Frieden in der Welt, 19-19.30 Uhr.

Bäder

Oskar-Frech-Seebad, Lortzingstraße 56: Erlebnisbad, 10-21 Uhr; Sauna, 12-22 Uhr.

Ärzte

Notfalldienst Schorndorf und Teilorte
Allgemeinärzte/Internisten/Kinderarzt – diensthabende Praxis abrufbar bzw. automatische Weiterleitung über Telefon Ihres Hausarztes.
Notfalldienst Wieslauftal: zentrale Notrufnummer, 7 bis 7 Uhr, ☎ 01 80 / 50 11 20 74 mit automatischer Weiterleitung zum diensthabenden Arzt.

Nachtdienst-Apotheke

Wieslauf-Apotheke, Marktplatz 3, Rudersberg, ☎ 0 71 83 / 93 87 70 und **Stadt-Apotheke Lorch,** Hauptstraße 26, Lorch, ☎ 0 71 72 / 74 06.

Sozialdienste

Erlacher Höhe: Mittagstisch für alle „EH-Mobil“, Essen, Gespräche, Beratung, 12-14 Uhr, Martin-Luther-Haus, Friedrich-Fischer-Straße.
Tafelladen, Grabenstraße 28: 10-12.30 Uhr.
Mobile Jugendarbeit, Augustenstr. 2: Sprechstunde, 14-16 Uhr, ☎ 6 96 77.
Hospizdienst: Begleitung Schwerstkranker, Sterbender und ihrer Angehörigen, ☎ 0 71 51 / 9 59 19 50; kostenlose Beratung zur Patientenverfügung, ☎ 9 78 82 12.
Tagesstätte für psychisch Kranke, Archivstraße 9: 9-13 Uhr, ☎ 0 71 81 / 98 54 612-13.
Kreisdiakonieverband Rems-Murr: psychosoziale Beratungs-/ambulante Behandlungsstelle für Suchtgefährdete/Suchtkranke, Kirchplatz 1: 9-11 Uhr, ☎ 92 98 31. – Ehe-, Familien-, Lebens-, Sozialberatung, Schlichtener Straße 25: 9.30-12 Uhr, ☎ 0 71 81 / 92 98 25. – Beratung jugendlicher Ausländer/Migranten, Wiesenstr. 30: ☎ 6 40 09, Fax 25 35 36.
Diakoniestation Schorndorf und Umgebung, Hegelstr. 40: Kranken-/Altenpflege; Nachbarschaftshilfe, hauswirtschaftliche Versorgung, ☎ 0 71 81 / 6 06 77 90.
AWO ambulanter Pflege-/Betreuungsdienst, Wiesenstr. 20: Beratung, 8-12 Uhr, ☎ 92 94 93/94; **Essen auf Rädern,** 8-16 Uhr, ☎ 92 94 93; **Haus Wiesengrund,** Wiesenstr. 20/1: Mittagstisch 12 Uhr.

Kultur

Manufaktur, Kino Kleine Fluchten: „Starback“, 19 Uhr, „We need to talk about Kevin“ (OmU), 21 Uhr.
Volkshochschule, Augustenstr. 4. Ausstellung „Aktuell – Arbeiten von Manfred Bodenhöfer“.
Karlstift: Ausstellung „Enkaustik – eine heiße Kunst“, 8-18 Uhr.

Neues Fahrzeug für DLRG-Ortsgruppe

Nutzbar als Mannschaftstransportwagen und als Bootsgruppenfahrzeug / Erster Neuwagen in der Vereinsgeschichte

VON UNSEREM REDAKTIONSMITGLIED
HANS PÖSCHKO

Schorndorf.

Zum ersten Mal in ihrer Geschichte verfügt die Schorndorfer DLRG-Ortsgruppe über ein ganz neues Fahrzeug. Offiziell in Besitz und in Betrieb genommen haben die DLRGler ihr Fahrzeug, das sowohl als Mannschaftstransportwagen als auch als Bootsgruppenfahrzeug fungiert, am Samstagabend auf ihrem Gelände in der Lortzingstraße.

Das neue Fahrzeug taugt also, so der DLRG-Ortsgruppenvorsitzende Marco Lichtblau, für Einsätze im Wasserrettungsbezirk Rems-Murr genauso wie für alle eigenen Vereinszwecke, also auch für den Transport von Jugendlichen und den nicht mehr aktiven „Senioren“, die bei den Lebensrettern einen besonderen Stellenwert hätten und nicht zum alten Eisen gehörten. In seiner Funktion als Mannschaftstransportwagen hat das neue Fahrzeug seine erste Bewährungsprobe bereits im März bestanden. Da wurde es für die Fahrt zu einer Skifreizeit eingesetzt, ehe es für den Einbau der technischen Ausstattung noch einmal zurückgegeben wurde.

Finanzierung erfolgte überwiegend aus Eigenmitteln

Stolz ist die DLRG-Ortsgruppe auch darauf, dass sie die 33 000 Euro, die das Fahrzeug mitsamt Einbau gekostet hat, weitgehend aus Eigenmitteln finanziert hat. Obwohl die Schorndorfer DLRGler, wie Marco Lichtblau freimütig eingestand, „nicht die Ärmsten“ sind, hat es ihnen doch gutgetan, dass etwa zehn Prozent der Kosten durch Spenden abgedeckt werden konnten und dass sie, wie Lichtblau gleich mehrfach betonte, mit Markus Mulfinger einen in ihren Reihen haben, der ihnen auch einen anständigen Preis für das Fahrzeug machen konnte. Dessen Multifunktionalität war, so der stellvertretende Landesvorsitzende Karl-Heinz Ledermann, auch der Grund für einen Zuschuss des Landesverbandes. „Zuschüsse allein für die Wasserrettung würden nämlich schnell Begehrlichkeiten wecken“, sagte Ledermann. „Ein bisschen neidisch“ aufs neue Fahrzeug blickte in seiner Eigenschaft als örtlicher DRK-Vorsitzender Oberbürgermeister Matthias Klopfer. Sehe es doch so aus, als müsse die DRK-Ortsgruppe bei ihrer Ersatzbeschaffung aus Kostengründen wieder auf ein gebrauchtes Fahrzeug zurückgreifen. Gleichwohl gönnte Klopfer den Lebensrettern natürlich deren neues Einsatzfahrzeug. Schließlich handle es sich speziell bei der Schorndorfer Gruppe um eine, „die wächst und sich engagiert“. Das bestätigten den DLRGern, die mit 600 Mitgliedern die größte Gruppe im 4200 Mitglieder starken Bezirk stellen, auch der Bezirksvorsitzende Jürgen Krauss und der Urbacher Bürgermeister Jörg Hetzinger.



Symbolisch hat der Vorsitzende der Schorndorfer DLRG-Ortsgruppe, Marco Lichtblau (vorne links), den Schlüssel für das neue Fahrzeug an Jugendleiterin Karin Kurock und an die beiden stellvertretenden Technischen Leiter für Einsatz und Ausbildung, Tino und Marco Ratzek, übergeben. Bild: Schneider

Daten zu Fahrzeug und Mannschaft

Das neue DLRG-Einsatzfahrzeug vom Typ Renault Master ist als **Bootsgruppenfahrzeug** ausgerüstet. Das heißt, dass es ausreichend Platz bietet, um neben dem zugehörigen Boot die gesamten für einen Bootseinsatz benötigten Materialien und Mannschaften (außer dem Fahren noch acht Personen) zum jeweiligen Einsatzort zu bringen. Daneben ist es mit **allen einschlägigen Funktionen** (Signalanlage, Funk) ausgestattet und somit auch für

die sonstigen Dienste der DLRG tauglich.

Die **DLRG-Einsatzgruppe** ist derzeit 14 Personen stark. Diese verfügen im Einzelnen über **folgende Qualifikationen:** zwei Gruppenführer, drei Einsatztaucher, zwei Rettungsassistenten, ein Rettungsassistent, sechs Bootsführer, ein Helfer in Ausbildung. Alle Einsatzgruppenmitglieder haben die Grundausbildung „Helfer im Wasserrettungsdienst“ erfolgreich abgeschlossen.

Mittwochsfrühstück: Das Herbstprogramm

Start am 17. Oktober mit Vortrag über Luther als Liedermacher / Pfarrer i. R. Ulrich Lang neuer Verantwortlicher

Schorndorf.

Das Mittwochsfrühstück startet am 17. Oktober mit seinem Herbstprogramm. Pfarrer i. R. Ulrich Lang wird als neuer Verantwortlicher für das inhaltliche Programm die Gäste begrüßen und in das neue Programm einführen. Das Mittwochsfrühstück möchte vor allem Frauen und Männer in der dritten Lebensphase ansprechen und einladen. Drei Vormittagsveranstaltungen sind in diesem Jahr noch geplant, jeweils im Martin-Luther-Haus in Schorndorf. Sie beginnen um 8.45 Uhr mit einem Wort zum Tag und einem reichhaltigen Frühstücksbüfett. Um 10 Uhr folgt dann der thematische Teil, jeweils mit einem Vortrag und anschließender Aussprache. Außerdem findet am 24. Oktober ein Halbtagsausflug nach Murrhardt statt. Die Themen der Vorträge und das Ausflugsziel wurden von den Teilnehmern und Teilnehmerinnen ausgewählt. Programme liegen in den Kirchen und Gemeindehäusern auf.

Beim ersten Treffen am 17. Oktober steht Martin Luther als Liedermacher in seiner Zeit im Mittelpunkt. „Die wittenbergisch Nachtigall“, wie Luther von Hans Sachs bezeichnet wurde, wird von Pfarrer i. R. Siegfried Krüger, Schorndorf, in Szene gesetzt. Der Halbtagsausflug am Mittwoch, 24.

Oktober, führt nach Murrhardt. Dort wird die Villa Frank besucht – mit Kaffeeprobe der verschiedenen alten Kaffeearten. Anschließend gibt es eine Führung zur Stadtkirche und Walterichskapelle. Der Umwelt zuliebe wird der Ausflug mit öffentlichen Verkehrsmitteln durchgeführt. Anmeldung ist am 17. Oktober möglich.

Die weiteren Mittwochsfrühstück-Treffen sind am 7. November mit Dekan i. R. Waldemar Junt und dem Thema „Interessantes, Kurioses, Tragisches und Erfreuliches aus der 500-jährigen Stadtkirchengeschichte“ und am 21. November mit Ruth Dieterich und dem Thema „Wie man ein

Kind lieben soll – aus dem Leben und Werk des polnisch-jüdischen Arztes Janus Korczak“.

Im neuen Jahr startet das Mittwochsfrühstück am 9. Januar mit seinem Programm.

Info

Wegen der Vorbereitung fürs Frühstücksbüfett und des begrenzten Platzangebots wird – bis jeweils Freitag vor der Veranstaltung – um Anmeldung gebeten: Telefon: 0 71 81/98 05 87 oder 0 71 95 / 5 87 27 80, Für die Veranstaltung am kommenden Mittwoch ist auch noch kurzfristige Anmeldung möglich.

Bank- und Sitzproben

Im Rathaus beim „Tag der offenen Tür“ und davor

Schorndorf (hap).

Mal testen, wie sich's im großen neuen Rathausaal auf dem Platz des Oberbürgermeisters sitzt, und mal ausprobieren, welcher Typ Bank sich am besten für den Marktplatz eignet: Von diesen Einladungen ließen sich am Samstag viele Schorndorfer ansprechen.

Ganz Schorndorf, so hatte es den Eindruck, nutzte die Gelegenheit, sich im Rahmen des „Tags der offenen Tür“ ein Bild vom neuen Rathaus zu machen. „Herzlichen Glückwunsch zu diesem wunderschönen Gebäude“, bekam Oberbürgermeister Matthias Klopfer immer wieder zu hören. Weil er aber bei seinen zu jeder vollen Stunde angebotenen Führungen auch reden musste –

und, genauso wie die Vertreter der Fraktionen an ihren Infoständen, erzählen durfte, wie spannend und schön Kommunalpolitik ist –, war seine Stimme am Nachmittag ziemlich angeschlagen.

Derweil's drinnen im Rathaus die Möglichkeit gab, sich auf dem Platz des Oberbürgermeisters nieder- und sich dabei sogar fotografieren zu lassen, ging's draußen am Rande des Wochenmarkts um die Frage, welche Bänke – mit oder ohne Lehne – künftig den Oberen und Mittleren Marktplatz zieren sollen und – wichtiger – auf welcher der sechs zur Wahl gestellten Bänke es sich am besten sitzt. Nach der Sitzprobe durften die Tester im Informationspavillon des Tiefbauamtes auf Papier ihre jeweils favorisierte Bank mit einem roten Punkt kennzeichnen, und das sich daraus ergebende Votum soll in die Entscheidung, mit welcher Art Bank die Stadt „möbliert“ werden soll, einfließen.



Während sich beim „Tag der offenen Tür“ im umgebauten Rathaus die Besucher drängten, ging's beim Sitzbanktest auf dem Marktplatz am Rande des Wochenmarkts sehr entspannt zu. Bild: Schneider

Impressum

Schorndorfer Nachrichten
Oberer Marktplatz 4, 73614 Schorndorf,
Telefon 0 71 81/92 75 -0, Fax 92 75 -30 (Geschäftsstelle),
Telefon 92 75 -20, Fax 92 75 -60 (Redaktion),
www.schorndorfer-nachrichten.de
Verlag: Zeitungsverlag GmbH & Co. Waiblingen KG
Druck: Im Druckhaus Waiblingen, Albrecht-Villinger Str. 10, 71332 Waiblingen. Wir verwenden Recycling-Papier.
Redaktion allgemeiner Teil:
Dr. Christoph Reisinger, Stuttgarter Nachrichten,
Pflieger Straße 150, 70567 Stuttgart (Möhringen),
Telefon 07 117 20 50

ZVW-Redaktion

Leitung: Frank Nipkau (nip), Stellvertreter: Hans Pöschko (hap), Sekretariat/Serviceseite: Elke Neher, Tel. 07151/566-270, Fax -402
Lokalredaktion Schorndorf/Welzheim: Leitung: Hans Pöschko (hap); Standort Schorndorf: Lokalreporter/in: Michaela Kölbl (miko), Martin Prommer (mpf), Barbara Pienek (nek), Michaela Städele (mik), Nadine Zühr (nz).
Rems-Murr-Rundschau: Leitung: Martin Winterling (wtg); Blattmacher: Nils Graefe (ngr); Reporter: Dr. Pia Eckstein (pia), Peter Schwarz (pes), Andrea Wüsthof (awus); **Rems-Murr-Wirtschaft:** Martin Winterling (wtg); **Rems-Murr-Kultur:** Jörg Nolle (no); **Nicht Jugendfrei:** Christian Rottler (rot)
Online: Anne-Katrin Schneider (aks; verantwortliche Redakteurin für Online), Nicole Heidrich (heid)

Rems-Murr-Sport: Leitung: Gisbert Niederführ (gni); Matthias Schwartd (sch), Thomas Wagner (tw).
Bilder: Leitung: Rainer Bernhard; Benjamin Büttner, Gabriel Habermann, Gaby Schneider, Hardy Zürn.

E-Mail-Redaktion
Lokalredaktion: schorndorf@redaktion.zvw.de
Rems-Murr-Rundschau: kreis@redaktion.zvw.de
Rems-Murr-Kultur: kultur@redaktion.zvw.de
Rems-Murr-Wirtschaft: wirtschaft@redaktion.zvw.de
Rems-Murr-Sport: sport@redaktion.zvw.de
Rems-Murr-Jugend: jugend@redaktion.zvw.de
Bilder: foto@redaktion.zvw.de

Vertrieb

ZVW Zeitungsvertrieb Rems-Murr GmbH, Albrecht-Villinger-Str. 10, 71332 Waiblingen. Der monatliche Bezugspreis, inkl. Beilage rtv, beträgt durch Zusteller 28,20 €, Postbezug 31,- €, inkl. 7 % MwSt. Das Abo schließt „Sonntag aktuell“ ein. Soweit Sonntagszustellung nicht möglich (Postbezieher) wird „SoAkt“ der Montagausgabe beigelegt. Bei Bezugsunterbrechung wird das Bezugsgehalt ab dem 8. Erscheinungstag (Sonntage ausgenommen) erstattet. Abbestellungen müssen bis zum 5. eines Monats schriftl. zum Monatsende erfolgen. Bei Nichtbelieferung im Fall höherer Gewalt, Störungen des Betriebsfriedens, Arbeitskampf (Streik, Aussperrung) bestehen keine Entschädigungsansprüche gegen den Verlag. Unterauslieferung: Zzgl. Porto in Dtd. 1,- € (Europa 2,- €). Bei Nachsendungen kann der Verlag keine Gewähr für eine pünktliche Zustellung übernehmen.

Aboservice

Telefon 0 71 51/566 -444, Fax 0 71 51/566 -403, E-Mail: info@aboservice.zvw.de

Anzeigen

Verantwortlich: Udo Kretschmer. Es gilt die Preisliste Nr. 45 vom 1. 1. 2012. Beilagentexte und PR: Stephanie Wolf (verantwortlich), Telefon 0 71 51/566 -411, Fax 0 71 51/566 -400
E-Mail-Anzeigen: info@anzeigen.zvw.de
Beilagen
Unserer heutigen Ausgabe (außer Postvertriebsstücken) liegen Werbeprospekte der Firmen Optik Baier und einem Teil NKD und Vögele bei. Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.